



LIONS CLUB MONHEIM-LANGENFELD



(von links) Theo Besgen, Felix Fehlau, Martin Rosenthal und Dr. Stefan Müllner

Präsidentenwechsel bei den Langenfelder Lions

Den „Lions“ gehören weltweit 1,4 Millionen Mitglieder an, allein in Deutschland engagieren sich in mehr als 1.400 Clubs ca. 40.000 Mitglieder für soziale Belange. Es gehört zu den Regeln der Lions, dass alljährlich – jeweils ab dem 01.07. - ein neuer Clubpräsident den Vorstand führt. Neuer Präsident der Langenfelder Lions (der Club heißt offiziell noch LC Monheim – Langenfeld, die Namensänderung ist in Vorbereitung) ist der Diplom Kaufmann Martin Rosenthal. Der 44-jährige Banker gehört dem Club seit 2006 an, er lebt mit Ehefrau und drei Töchtern im Langenfelder Süden. Am vorigen Samstag wurde Martin Rosenthal vom Pastpräsidenten Dr. Stefan Müllner feierlich in sein Amt eingeführt.

In seiner Antrittsrede betonte Martin Rosenthal, dass er die traditionellen Lions- Aktivitäten in Langenfeld fortsetzen will. Schon jetzt laufen im Club die Vorbereitungen für das Benefiz-Golf-Turnier zugunsten des Friedensdorfes, den inzwischen 26. Himmelgeist-Lauf am 21. August, die Schlemmermeile Ende August und den beliebten Lions- Adventskalender. Die Unterstützung des Projektes „Löwenstark zum Job“ und die Vorbereitungen für einen für junge Menschen offenen „Leo- Club“ gehören ebenfalls zu Rosendahls anspruchsvollen Zielen. Beim traditionellen Präsidentenwechsel werden auch die neuen Vizepräsidenten in ihr Amt eingeführt. 1. Vizepräses ist nun Dipl.-Ing. Felix Fehlau (51), in der Region als Vorsitzender des Kunstvereins Langenfeld bekannt, und als 2. Vize komplettiert der Langenfelder Geschäftsführer der Beoplast Schmees GmbH, Theo Besgen (52), das neue Lions- Dreigestirn.

Pressebericht Martin Moenikes